Wir erklären hiermit, daß wir zu dem Artikel in voriger Sonntags-Nummer in keinerlei Beziehung stehen, derselbe vielmehr völlig ohne unser Wissen verfaßt und veröffentlicht worden ist.

Friedrich & Lincke.

Liebesspenden
zur Weihnachtsbescheerung für die Kinder würdiger Armen
nehmen bereitwilligst entgegen:

Bureau der Gegenseitigkeit, Zimmerstraße 6 (Eckhaus).
Prof. D. Fricke, Albertstraße 8, I.
B. J. Hansen, Markt 14.
Jacob Huth, Universitätsstraße 20.
Otto Meissner & Co., Nicolaistraße 52.
August Methe, Firma: Carl Forbrich, Grimmaische Straße 34.
Joh. Minckwitz, Schützenstraße 20/21.
G. P. Rostock, Kaiser Wilhelm-Straße 6.
Gustav Rus, Mauricianum.
Bruno Sparig, Thomasgäßchen 7, 1 Tr.
Gebrüder Spiliner, Windmühlenstraße 30.
C. G. Thieme, in Firma: Thieme & Fuchs, Neumarkt 38.
Oswald Voigtländer, Königsplatz 14.
O. Th. Winckler, Ritterstraße 41.
Exped. d. Leipziger Tageblattes E. Polz.

Zum Besten der Christbescheerung armer Schulkinder in Reudnitz.
Sonnabend, den 3. December, Abends 8 Uhr
Concert u. Theater
unter gütiger Mitwirkung der Capelle des Herrn Huber, des Herrn Max Köhler, sowie bewährter Kräfte
im grossen Saale der „Drei Lilien“.
Eintritt à Person 50 ₰ (ohne der Mildthätigkeit Schranken zu setzen).
Nach dem Theater: Tanz.
Eintrittskarten sind zu haben bei Herrn Meissner (Schloßkeller), Kaufmann Marx, Kaufmann Lorenz, Hutfabrikant Jenisch und Ofenfabrikant Gützschmann.
Das Comité.
Eduard Zieger, Vors.

Bazar
zum Besten der Armenpflege
in den Sälen des Vereinshauses, Roßstraße 9.
Sonnabend den 3. December von Vormittags 10 bis 8 Uhr Abends.
Sonntag „ 4. „ „ Nachmittags 4 „ 9 „ „
Montag „ 5. „ „ Vormittags 10 „ 8 „ „
Entrée 50 Pfge. Kinder die Hälfte.

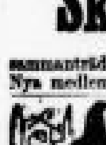
Bazar des Vincentiusvereins
im kleinen Saale der Buchhändlerbörse findet statt:
Sonnabend, den 3. December, von 10 bis 7 Uhr.
Sonntag, den 4. December, von 11 bis 7 Uhr.
Montag, den 5. December, von 10 bis 7 Uhr.
Dienstag, den 6. December, von 10 bis 7 Uhr.
Feste und mäßige Preise.
Um gütigen Besuch bittet — der Vorstand des Vincentiusvereins.

Kunst-Verein.
Sonntag, den 4. December, Vormittag ½12 Uhr Vortrag des Herrn Professor Dr. Kuntze über das Thema: „Herme und Statue in der antiken Welt.“
Zutritt haben nur Mitglieder und Inhaber von Familien- und Semesterkarten.

Polytechnische Gesellschaft.
Freitag, den 2. December 1881, Abends 8 Uhr im Kaisersaale der Centralhalle.
I. Vortrag des Herrn Baurath Dr. Mothes: Technischer Spaziergang im alten Rom (illustrirt durch Pläne und Reiseskizzen).
II. Ausgestellte Neuheiten (erläutert durch Herren Max Lindner-Leipzig und Ing. Otto Sack-Plagwitz). a. Harder'sche Jahresuhr. b. Stellbares Kummet. c. Schlipsbefestigungsmechanik. d. Kohlenkasten. e. Bettsopha. f. Bettschrank (im Modell).
Entgegennahme von Anmeldungen neuer Mitglieder. Das Directorium.

Allgem. Hausbesitzer-Verein zu Leipzig
Dienstag, am 6. December a. c., Abends 7½ Uhr
Versammlung im Kaisersaale der Centralhalle.
Tagesordnung: a) Geschäftliche Mittheilungen; b) die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen; c) die Reform des städtischen Grundsteuer-Regulativs; d) die Petition des Dresdner Allgem. Hausbesitzer-Vereins in Betreff der Erhebung der staatlichen Grundsteuer; e) Vortrag über die Pflichten der Vermiether gegen die Miether.
Bei der Wichtigkeit vorstehender Tagesordnung erwarten wir einen recht zahlreichen Besuch.
Der Vorstand.
Richard Heine.

Skandinaviska Föreningen
sammanträder lördagen den 3dje December kl. ½9 å Eldorado. Val af embetsmän. Nya medlemmar välkomna.
Styrelsen.



Leipziger Geflügelzüchter-Verein.
Außerordentliche Generalversammlung Freitag, den 2. December, Abends ½9 Uhr Centralhalle. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Der Vorstand.

Lessing-Verein.
Oeffentlicher Vortragsabend Freitag, den 2. Decbr., im Saale des Mariengartens.
1) „Paul Heyse als Dramatiker“, Vortrag des Herrn Dr. H. A. Welske.
2) „Die Weiber von Schorndorf“, histor. Schauspiel von Paul Heyse. Recitation daraus durch Herrn Dr. Max Pohl, Mitglied des Stadttheaters.
Mittheilung über die Weihnachtsfeier am 18. December.
Gäste von Mitgliedern eingeführt, haben zweimaligen Zutritt.
Anfang pünctlich 8 Uhr. Der Vorstand.

Volksverein.
Sonntag, den 4. December 1881, Abends 8 Uhr im Vereinslocal, Hotel de Pologne, Vortrag des Herrn Director Dr. Willem Smitt über „Wallenstein.“

Verein Leipziger Gastwirthe.
Vereinsversammlung Freitag, den 2. December, Nachmittags 4 Uhr bei dem Collegen Tröger (Stadtgarten).
Tagesordnung: Verlesung des Protokolls der letzten Vereinsversammlung.
Aufnahme neuer Mitglieder.
Beschlußfassung über abzuhaltendes Stiftungsfest.
Geschäftliche Mittheilungen.
Besprechung über die bevorstehenden Stadtverordneten-Wahlen.
Der Vorstand.

Chor-Verein des Gewandhauses.
Heute Freitag, den 2. December, Abends präcis 7 Uhr
Probe zu „Sommertagsbilder“
im Saale des Gewandhauses. Um allseitiges Erscheinen bittet dringend und ergebenst
die Concertdirection.

Singakademie. Heute 7 Uhr Uebung Schulstrasse 18 (Loge Minerva).

Zöllner-Bund. Montag, den 5. dis., Ab. 8½ Uhr
Probe in der Centralhalle.
Mitzubringen sind die deutschen Liederhefte und die ausgegebenen Lieder. Neues gelangt zur Ausgabe.
Beginn der Proben-Controle.

Heute Abend ½8 Uhr Dilettanten-Orchester-Verein.

An S. F., Hausbesitzer ꝛc.
Erwiderung auf sein „Eingesandt“.
Es giebt faule Miether, aber auch ebenso faule Hausbesitzer!!!

H. O.
2. postlagernd Hauptpost.

H. L. Aus Ueberzeugung? oder Barmherzigkeit? mir nicht gleich!

As you seem to wish it, I will say: auf Wiedersehen, auf Wiedersehen.

Der Weißtern
geht auf.

Elegante Weinstube
Ecke der Windmühlen- und Kurprinzstraße.

Eingesandt.
Hiermit wird auf den in der Hainstraße Nr. 6 stattfindenden Ausverkauf von sehr billigen und feinen Gold- und Silberwaaren aufmerksam gemacht. Auch wird altes Gold und Silber mit in Zahlung genommen.
A. St.

(Eingesandt.)
Wer eine richtiggehende, preiswürdige
Taschenuhr
für Herren und Damen, in Gold oder Silber unter einjähriger Garantie, sowie gute gediegene Goldwaaren, als: alle Arten Ketten, Ringe, vertirt und einfach, Broschen, Ohrringe, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Nadeln ꝛc. unter Garantie für Echtheit kaufen will, erhält dieselben bei F. F. Jost, Grimmaischer Steinweg Nr. 4, nahe der Post, der durch vortheilhafte Einkäufe u. Anspruch auf geringen Nutzen im Stande ist, billig zu verkaufen.
Auch werden dort gekauft und als Zahlung angenommen: Diamanten, Perlen, Gold, Silber, Uhren, Antiquitäten und Kunstgegenstände jeder Art.

Eingesandt. (Für Damen.)
Nur wenig getr. Promenaden- u. Gesellschaftskleider, sowie Winter-Paletots, neue und getr., verkauft nur am billigsten Frau Herter, Kurprinzstraße Nr. 8, III.
Wo giebt es die billigen Wichswaaren? Brühl No. 66.

Die beste Einkaufsquelle.
Die herrlich schöne Weihnachtszeit,
Sie ist jetzt vor der Thür,
Und Alles ruft, und Alles schreit:
Wo kaufen Schuhe wir?
Nun wo denn anders hier am Ort,
Ihr Männer und ihr Frau'n,
Als bei Friedrich Staerk am Steinweg dort,
Könnt da was Schönes schau'n!
's steht Nummero 15 an dem Haus,
Wenn Ihr es noch nicht wißt,
Dort suche Jeder sich was aus
Zum lieben heil'gen Christ.
Schuh' — Stiefeln und Pantoffeln fein
Zum Kaufen liegen bereit,
Drum ladet Staerk hier höflichst ein
Zur schönen Weihnachtszeit.

Friedrich Staerk,
15 Grimmaischer Steinweg 15.

Puppen-Perrücken,
Perrücken
für Damen und Herren
erhält man der Natur täuschend nachgeahmt, unter Garantie des Gutsitzens und des eleganten Aussehens in
M. Heinrich's Friseurgeschäft
(früher Hohmann's Hof).
Jetzt: Thomaskirchhof 20.
H. G. L.

Wo w. getr. Herrenkleider gut bezahlt? Bei Klöser, Kl. Fleischergasse 7, II.

....d. Ein freundliches Wort oder ein Gruß von Ihnen würde mich glücklich machen und niemals können Sie sich dazu verstehen?

(Eingesandt.)
Wer in Tapisseriewaaren
für Weihnacht Bedarf hat, findet ein ganzes Lager als Gelegenheitskauf bei
Paul Knaur, Hainstraße 24.
Es befinden sich darunter angef. und fertige Schuhe, Kissen, Sessel, Borten, Teppiche, Lambrequins, Handtücher, Zacken in Tuch applic., leinene Decken und Necessaires, Bürsten ꝛc. ꝛc., Stickwolle in allen Farben zu besonders niedrigen Preisen!
E. F.

Sonnabend, d. 3. December,
Theater mit Ball.
Anfang 8½ Uhr.
D. V.

Spiegel-Club.
Sonntag, den 4. December, Abendunterhaltung im Saale des Herrn Elsner, Rosenthalgasse. Gönner und Freunde sind hiermit höflichst eingeladen.
D. V.

Die Kriegskameraden
von 1870/71 der 7. Comp. 107. Reg. versammeln sich heute Abend 8 Uhr Restaurant Kluge, Schloßgasse 3.

Familien-Nachrichten.

Wilhelm König
Hedwig König
verw. gew. Uhlig geb. Kurig.
Leipzig, am 1. Dec. 1881. Reudnitz.

Alfred Werner, Dir.
Fanny Werner geb. Handke
Vermählte.
Leipzig — Merseburg.

Heute früh ¾10 Uhr starb nach schweren Leiden, aber sanft und ruhig unser innigstgeliebter Gatte, Schwiegersohn und Bruder, Friedrich Hermann Schade, im 36. Lebensjahr; dies Freunden und Verwandten mit der Bitte um stille Theilnahme zur Nachricht.
Leipzig und Chemnitz, den 1. December 1881.
Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Heute Morgen 8 Uhr verschied nach langen schweren Leiden meine innigstgeliebte Mutter,
Frau Hedwig Vollbrechtshaussen.
Dies nur hierdurch allen Verwandten und Bekannten zur traurigen Nachricht und bittet um stilles Beileid
Leipzig u. Werdau, den 1. December 1881.
Eugen Vollbrechtshaussen
zugleich im Namen sämmtlicher Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Sonnabend Nachm. 3 Uhr vom Trauerhause, Nordstr. 50, aus statt.

Allen Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß heute früh 4 Uhr unsere liebe Frau, Wilhelmine Stirn geb. Fleischer, nach längeren Leiden sanft verschieden ist.
Neustadt b. L., den 1. December 1881.
Die trauernden Hinterlassenen.

Gestern Abend 6½ Uhr entschlief sanft, in Folge einer Lungenentzündung, unser innigstgeliebtes Söhnchen Rudolf im Alter von 3 Monaten 4 Tagen. Dies zeigen tiefbetrübt an
Leipzig, den 1. December 1881.
O. Leonberg und Frau geb. Mennicke.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme bei der Beerdigung unser guten Mutter sagen herzlichsten Dank
die Familien
Güntzel und Lerpée.

Dank.
Für die ehrenvollen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit und bei dem Tode meines lieben Mannes, des Maurerpoliers Johann Christian Heinrich Wurl, sage ich den Principalen desselben, den Herren Maurermeistern Nacke und Leuthier zu Leipzig, hierdurch meinen tiefgefühltesten Dank.
Kleinzschocher, den 29. November 1881.
Friederike Wurl, Wittwe.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode und Begräbniß unseres theueren Entschlafenen, des Herrn Cantor Hoffmann, sagen wir hierdurch den herzinnigsten, aufrichtigsten Dank.
Liebertwolkwitz, den 30. November 1881.
Die trauernden Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme von Seiten lieber Freunde und Verwandten und für die trostreichen Worte des Herrn P. Valentiner bei dem so unerwarteten schmerzlichen Heimgange unseres theueren Gatten und Vaters, des Herrn Buchhändler
Adolph Niedergesaess,
sagen ihren aufrichtigsten Dank
Leipzig, den 1. December 1881.
die Hinterlassenen.

Dank.
Noch immer unter dem Eindrucke des namenlosen Schreckes, der uns durch die Nachricht von dem furchtbaren Geschick traf, das unsern theuern, unvergeßlichen Gatten, Vater und Bruder, E. Uhlemann, in seinem 29. Jahre so plötzlich ins Grab stürzte, können wir nicht unterlassen, dem Herrn Maurermeister Vogel und allen lieben Mitarbeitern des Entschlafenen, welche seinen Sarg so schön mit Blumen geschmückt und so zahlreich ihm auf seinem letzten Gange folgten, was uns sehr wohlgethan hat, unsern innigsten Dank auszusprechen, Dank dem Herrn Pastor für die trostreichen Worte am Grabe und allen lieben Verwandten und Bekannten von nah und fern.
Möge der liebe Gott Alle vor einem so schrecklichen Ende bewahren!
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode und Begräbnisse unseres guten Gatten und Vaters
Ludwig Richard Schlimleben
sagen herzlichen Dank
die Hinterlassenen.

Verlobt: Herr Franz Schulze in Dresden mit Frl. Marie Kußner daselbst. Herr Otto Kunert, Mühlen-Insp. in Strobau b. Canth mit Frl. Helene Buchwaldt in Breslau.
Vermählt: Herr Emil Müller in Langenau mit Frl. Minna Wehner das. Herr Dr. med. Georg Buschbeck, prakt. Arzt, in Großharthmannsdorf, Kr. Bunzlau, mit Frl. Johanna Weiß aus Dresden.
Geboren: Herrn W. Meiselbach in Dresden eine Tochter. Herrn J. Baum in Chemnitz ein Sohn. Herrn Apothekenbesitzer R. Keck in Bitterode ein Sohn. Herrn Max Kaiser in Plauen Zwillingstöchter. Herrn R. H. Nitzsche, Kaufmann in Großenhain, ein Sohn.
Gestorben: Frau verw. Superintendent Thieme geb. Ulrich in Dresden. Frau Amalie Strubell geb. Graf in Dresden. Herr Franz Schubert, Fabrikant zu Grottau in Böhmen. Herr Franz Julius Roßberg, vorm. Besitzer des Ritterguts Zenickenik, in Lützschena. Frl. Anna Büttner in Freiberg. Herr Reinhold Wägig in Großschirma. Herr Carl Heinrich Ferdinand Richter in Freiberg. Herr Ehregott Ernst Drechsler in Freiberg. Herr Johann Gottlieb Schubert in Hilbersdorf (Muldenthal). Herr J. Friedrich Gebhardt, Hausbesitzer in Dresden. Herr Franz Otto Oesterreich in Chemnitz. Frau Caroline verw. Bau-Insp. Scharlach geb. Alers in Chemnitz. Herr Gottlieb Jacob, Privatmann, in Naumburg a. S. Herrn A. Böger's in Altenburg Tochter Elly. Frau Auguste verw. Hauf geb. Kühn in Altenburg. Herr Gustav Ludwig Pfau in Zwickau.

▭ M. z. d. 3 P. Heute 6½ Uhr M. C.

Sophienbad Temp. d. Schwimmbassin 20°. Damen: Dienst., Donnerst., Sonnab. ½9—½11. Montag, Mittwoch, Freitag ½2—5.

Diana-Bad, Schwimmbassin und Wellenbad 20°. Damen: Dienst., Donnerst., Sonnab. ½9—½11. Montag, Mittwoch, Freitag ½2—5.

Speiseanst. I. u. II. Sonnabend: Weißkraut mit Schöpsfleisch. L. V. Krauß, Hofmann II.

Landtag.
† Dresden, 1. December. Zweite Kammer. Die heutige Sitzung beginnt Vormittags 10 Uhr.
Auf der Tagesordnung steht als einziger Gegenstand die Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 2 und 3 Lit. d des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats auf die Finanzperiode 1882/83, die planmäßige Fortsetzung der Elbstrom-Correctionsbauten und die Erweiterung des Elbquais in Dresden-Altstadt betreffend. (Referent Abg. v. Bosse.)
Einstimmig und ohne Debatte beschließt die Kammer:
zur Fortsetzung der Elbstrom-Correctionsbauten die geforderten 600,000 Mark, übertragbar auf die nächste Finanzperiode, sowie 231,520 Mark für Erweiterung des Elbquais in Dresden-Altstadt zu bewilligen.
Nächste Sitzung morgen Vormittags 10 Uhr.

Zur Stadtverordnetenwahl.
* Leipzig, 1. December. In der gestrigen Versammlung des Städtischen Vereins erfolgten nach Erledigung des ersten Gegenstandes der Tagesordnung von Seiten des Vorstandes Mittheilungen über den Stand der Vorbereitungen zu den Stadtverordneten-Wahlen.
Herr Director Peucker bemerkte, nachdem der Verein den Vorstand beauftragt, die Angelegenheit in die Hand zu nehmen, habe dieser geglaubt, mit seinen Maßnahmen nicht, wie es im vorigen Jahre geschehen, wo er von dem Allgemeinen Wahlcomité über die Maßen lange hingehalten worden, allzu lange zögern zu dürfen, und er habe sich mit der Partei der Gewerbtreibenden und zwei anderen Vereinen behufs Aufstellung einer gemeinsamen Candidatenliste verständigt. Auf die Liste würden thatkräftige, tüchtige Bürger ohne Ansehung der politischen Parteirichtung gesetzt werden. Herr Arendt wünschte Aufklärung darüber, wie es gekommen,